

Monatsbericht Juli 2010

Im Juli hat die Schule wieder angefangen, und alle Kinder sind wohlbehalten aus den Ferien zurückgekommen. Unsere drei Erstklässler durften nach nur einem halben Jahr in die zweite Klasse gehen. Die vier Kinder in der letzten Klasse der Grundschule lernen kräftig, denn schon bald stehen Examen an. Auch während der Ferien wurde fleißig gelernt. Jetzt sogar jeden Sonntag nach der Kirche.

Alle arbeiten mit frischer Energie. Am pädagogischen Konzept wird von unserer Freiwilligen Wiebke Schaper und den Mamas weiter gearbeitet. Auch an den Wochenendaktivitäten nehmen wieder mehr Kinder teil. Es wurde zusammen gekocht, auf Berge geklettert oder in unserer „Disco“ zu Bongo Flava (Ostafrikanischer Hip Hop) und Gospel getanzt. Letzte Woche haben wir mit den Älteren einen Foto Workshop gemacht. Die Kinder konnten Fotoapparate ausprobieren, sich die Ergebnisse am Computer ansehen und ein Bild pro Kind aussuchen, das sie entwickelt haben möchten.

Vor einiger Zeit haben wir hier angekündigt, dass unser Freiwilliger Jan Brot in der Stadt verkauft. Die Nachfrage ist groß und so konnten wir im letzten Monat das Gehalt für eine Hausmutter finanzieren.

Leider gibt es auch nicht so schöne Dinge zu berichten. Eines unserer kleinen Kinder geriet an einen Topf mit heißem Fett und hat sich schwere Verbrennungen zugezogen. Wir sind sofort nach Iringa in das Krankenhaus gefahren. Dort wurde es fünf Tage behandelt. Dr. Trish im Ocean Road Hospital in Dar es Salaam, die auch unser Mondscheinkind Upendo behandelt, hat uns mit speziellen Verbänden ausgeholfen, um den Wundheilungsprozess zu unterstützen. Vielen Dank dafür! Inzwischen ist unser kleiner Patient wieder zurück im Kinderdorf und wird von Hausmüttern und Freiwilligen gut versorgt. Momentan sieht es so aus, dass er rasch wieder gesund wird.

Eine weitere schlechte Nachricht betrifft leider unsere Direktorin Ursula. In den letzten Tagen hat sich ihr Gesundheitszustand verschlechtert und sie musste sich zur Behandlung wieder nach Deutschland begeben. Wir wünschen ihr gute Besserung!

Jan Ellers